



UNIL | Université de Lausanne  
Prof. Dr. iur. Götz Schulze  
Faculté de droit - CDA  
bâtiment Internef bureau 309  
CH-1015 Lausanne

**Newsletter CDA**  
Lehrstuhl für Deutsches Recht  
Universität Lausanne

**Editorial**

Liebe Freunde des Deutschen Lehrstuhls der Universität Lausanne,

das Alumniprogramm für ehemalige Studenten des CDA hat nach knapp einem Jahr die Zahl von 140 Alumni erreicht. Diese positive Resonanz bestärkt uns, das Lausanne-Netzwerk aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln. Nun soll der gegenseitige Austausch durch einen Newsletter bereichert werden. Hierin werden in Zukunft regelmäßig Neuigkeiten und Informationen aus dem Lausanner Universitätsalltag zu finden sein. Naturgemäß stehen die Veranstaltungen im Rahmen des juristischen Curriculums der vergangenen beiden Semester im Vordergrund. Ziel und Wunschvorstellung ist es daneben jedoch auch, den nach Deutschland Zurückgekehrten ein lebendiges Bild des Geschehens hier vor Ort am Genfer See zu vermitteln. Dazu dürften insbesondere die Berichte und Bilder von Seminaren und Exkursionen beitragen. Uns haben die beiden vergangenen Semester viel Freude gemacht und wir hoffen, Sie haben Einiges erlebt und gelernt. Unterstützen Sie den CDA und den Standort Lausanne. Sprechen Sie über Lausanne und empfehlen Sie das Studium in Lausanne weiter.

Nun bleibt kaum mehr als viel Freude beim Lesen zu wünschen,  
mit herzlichen Grüßen

der CDA  
Götz Schulze, Daniela Serracca,  
Gesine Aden, Carina Lenz, Urs Lendermann, Karl-Alexander Neumann (Ghostwriter)

**Forschung und Lehre**

1. Vorlesungen Herbstsemester 2008, Frühjahrssemester 2009, Herbstsemester 2009

*Herbstsemester 2008:*

- Cours de Droit international privé/Vorlesung Internationales Privatrecht
- Cours de Droit du sport/Vorlesung Zivilrechtliche Aspekte des Sportrechts
- Cours de la procédure devant les tribunaux administratifs/Vorlesung Verwaltungsprozessrecht (Prof. *Würtenberger*)
- Travaux pratique de Droit civil allemand (avancé)/Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene
- Séminaire de droit international du contrat/Seminar zum Internationalen Vertragsrecht

Faculté de droit - Chaire de droit allemand  
Centre de droit comparé, européen et international

*Frühjahrssemester 2009:*

- Cours de Droit international du commerce et d'économie /Vorlesung Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht
- Travaux pratique de Droit civil allemand (avancé)/Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene
- Travaux pratique de Droit public allemand (avancé)/Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (Prof. *Würtenberger*)
- Introduction au droit civil allemand/Einführung in das deutsche Zivilrecht
- Séminaire de droit du sport/Seminar zu zivilrechtlichen Aspekten des Sportrechts

*Herbstsemester 2009:*

- Cours de droit international privé des successions/Vorlesung Internationales Erbrecht
- Travaux pratique de Droit civil allemand (avancé)/Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene
- Introduction au droit civil allemand/Einführung in das deutsche Zivilrecht
- Séminaire de droit du sport/Seminar zum Sportrecht
- Cours de l'histoire des institutions politiques dans l'Europe/Geschichte der politischen Institutionen in Europa (Prof. *Würtenberger*)

2. Seminare

*Seminar in Vaumarcus, Neuchâtel*

Vom 8.12.2008 bis zum 10.12.2008 fand in Vaumarcus am Neuchâtel See ein Seminar zum neuen Internationalen Vertragsrecht der Rom I-VO, insbesondere zum Kollisionsrecht der Beförderungsverträge sowie zu bankrechtlichen Fragestellungen statt. Schon in leicht vorweihnachtlicher Stimmung referierten und diskutierten 15 Teilnehmer gemeinsam mit dem Lehrstuhl aktuelle Probleme des internationalen Rechts- und Wirtschaftsverkehrs. Neben der juristischen Betätigung und den geistigen Höhenflügen sollten jedoch auch andere Vergnügungen nicht zu kurz kommen. Nachdem bereits während der Vorträge der wunderbare Blick über den Neuchâtel See für den einen oder anderen Moment der Ablenkung gesorgt hatte, unternahm die Gruppe eine Wanderung auf dem so genannten Eichhörnchenpfad durch das angrenzende Waldgebiet, aus dem sie aufgrund vorbildhafter Führung durch die Lehrstuhlassistenten auch wieder hinausfand. Zum Abschluss ging es am letzten Abend zum traditionellen Käsefondueessen nach Neuchâtel, wo das Seminar im würdigen Rahmen ausklang.

*Seminar im „Chalet les Capucines“, Les Diablerets*

Einer der Höhepunkte des Frühjahrssemesters 2009 war sicherlich das Seminar zum Sportrecht und seinen internationalen, grenzüberschreitenden Bezügen im Chalet les Capucines, Les Diablerets, vom 15. bis zum 17.5.2009. Bereits am Donnerstagabend fanden sich die allermeisten Teilnehmer im Chalet ein, um sich auf das Seminar einzustimmen. Nachdem man am ersten Abend aufgrund von Regen und dunklen Wolken kaum die nahen gegenüberliegenden Berge sehen konnte, besserte sich schon am nächsten Morgen die aktuelle Wetterlage, so dass einem gelungenen juristischen Gedankenaustausch nichts mehr im Wege stand. Bei wachem Geist durchschritt man denn auch am

ersten Tag in knapp 10 Stunden bereits einen weiten Teil der sportrechtlichen Welt. Neben den studentischen Vorträgen wurde das Tagesprogramm durch einen Vortrag von *Marco Steiner* bereichert, der als stellvertretender Direktor von Antidoping Schweiz über aktuelle Fragen der Dopingbekämpfung sprach. Seinen Ausführungen schloss sich eine lebhaft Diskussions an, die das allgemeine Interesse an der Thematik deutlich machte. Der erste Vortragstag klang am Abend in geselliger Runde aus. Am Samstag wurden die Vorträge fortgesetzt, wobei diese aufgrund des famosen Wetters kurzerhand nach draußen verlegt wurden. Dies machte sich bei dem einen oder anderen durch einen leichten Sonnenbrand auf dem Nasenrücken bemerkbar, wodurch die Seminarteilnehmer auch in der kommenden Woche noch von den anderen Studenten zu unterscheiden waren. Wie es schon Tradition geworden ist, suchte und fand man am letzten Abend des Seminarwochenendes den Weg in ein Schweizerisches Restaurant zu einem Käsefondue. Der anschließende Besuch des nächtlichen Kulturprogramms konnte noch einmal eigene Akzente setzen.

### 3. Publikationen (Auswahl u. Leseempfehlung)

- 1.) *Götz Schulze, Gesine Aden*, Fortgeschrittenenhausarbeit – Zivilrecht: Nahbereichsbürgerschaft und Lösegeldzahlung, in: JuS 2008, S. 988 (Hausarbeit des Frühjahrssemesters 2008).
- 2.) *Mark Lerach*, Anspruch des Käufers auf Verwendungsersatz nach § 347 II 1 BGB bei Selbstvornahme der Mängelbeseitigung, in: JuS 2008, S. 953 (Schuldrechtsproblem wurde in der Übung behandelt).
- 3.) *Götz Schulze*, in: Heidel/Pauly/Amend (Hrsg.) *AnwaltFormulare*, 6. Auflage Bonn 2009, Kapitel 21: Internationales Privatrecht (für Praktiker, aber auch zur Vorbereitung auf das 2. Staatsexamen geeignet).
- 4.) *Götz Schulze, Urs Lendermann*, Ursprungslandbesteuerung für grenzüberschreitend tätige Testamentsvollstrecker, in: ZSteu 2009, 204 (eher für Interessierte des Steuerrechts).
- 5.) *Götz Schulze*, Die Zeitehe des iranischen Rechts – Rechtsfragen aus deutscher Sicht, StAZ 2009, Heft 7 (auch für interkulturell interessierte Fußballfans der Frankfurter Eintracht).
- 6.) *Götz Schulze*, La Chaire de droit allemand face à Bologne: plus qu'une tradition du vingtième siècle?, in: 300 ans d'enseignement du droit à Lausanne (erscheint im Herbst 2009).

### 4. Lehrstuhleigene Vorträge

#### *Doktorandenkolloquium*

Der Lehrstuhl für deutsches Recht hat im vergangenen Jahr die Institution eines Doktorandenkolloquiums aus der Taufe gehoben. In unregelmäßigen Abständen präsentiert ein Doktorand vor interessiertem Publikum seine wissenschaftliche Arbeit. Anschließend werden die Thesen zur Diskussion gestellt.

In diesem Rahmen sprach Frau Ass. iur. *Gesine Aden* am 20.05.2008 zum Thema „Evergreening von Arzneimittelpatenten“. Gegenstand des Vortrags waren die Strategien verschiedener Pharmakonzerne, die von ihnen gehaltenen Patente für einzelne Medikamente über die reguläre

Laufzeit hinaus zu verlängern. Dabei erstreckte sich die Darstellung auch auf rechtsvergleichende Aspekte.

Herr Ass. iur. *Urs Lendermann* hielt am 14.10.2008 einen Vortrag zum Thema „Darlehensveräußerungen“. Nach einer Einführung in die wirtschaftlichen Hintergründe des Kreditgeschäfts stellte er die Motive der Banken für die in den letzten Jahren vermehrt durchgeführten Darlehensveräußerungen an Zweckgesellschaften, Fonds und Finanzinvestoren dar. Anschließend gab er einen Einblick in die rechtlichen Fragestellungen der Thematik und zeigte Lösungsmöglichkeiten auf.

#### *Prof. Schulze*

Am 19.6.2009 hielt Prof. *Schulze* den Eröffnungsvortrag „Ökonomik der privatrechtlichen Harmonisierung in Europa – unter besonderer Berücksichtigung vollharmonisierender Richtlinien“ im Rahmen der zweitägigen Tagung „Vollharmonisierung im Verbraucherschutzrecht – Das Konzept der Richtlinie am Scheidweg“, die von Frau Prof. Beate Gsell und Dr. Carsten Herresthal in Augsburg veranstaltet wurde. Dabei ging es um die neue Verbraucherrechtsstrategie der EG-Kommission, die mit der Vollharmonisierung einen Kurswechsel eingeschlagen hat.

Am 26.6.2009 hielt Prof. *Schulze* im Rahmen des Symposiums zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme in der juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg einen Vortrag mit dem Titel „Moralische Forderungen und das IPR“. Behandelt wurde u.a. die Entscheidung des LG Berlin vom 10.2.2009 über die Restitution von Plakaten aus der Sammlung Sachs.

## **Veranstaltungen**

### 1. Exkursionen/Besuche im Rahmen der Vorlesungen

Die juristischen Vorlesungen der beiden vergangenen Semester wurden durch einige Exkursionen zu bedeutenden Einrichtungen von Lausanne abgerundet.

Zunächst fand am 6.11.2008 im Rahmen der Sportrechtsvorlesung ein Besuch des Musée d'Olympique mit Führung statt.

Daneben konnten die Studenten erste Eindrücke „frisch von der Richterbank“ gewinnen, als am 14.10.2008 und am 10.3.2009 zwei Verhandlungen des Schweizerischen Bundesgerichts in Lausanne besucht wurden. Dabei ging es im Herbstsemester thematisch um eine Markenrechtsstreitigkeit („Gallup“). Im Frühjahrsemester wurde eine Mietrechtssache verhandelt, die die Wirksamkeit einer Kündigung wegen unerlaubter Untervermietung zum Gegenstand hatte. Den beiden Verhandlungen war eine Aufbereitung im Rahmen der Vorlesung vorangegangen. Dabei zeigte sich anschaulich der Unterschied zwischen Theorie und Praxis.

## 2. Gastvorträge

Sowohl das Herbstsemester 2008 als auch das Frühjahrssemester 2009 wurden durch zahlreiche Gastvorträge bereichert.

### *Umsetzung des neuen Welt-Anti-Doping-Code*

Im Rahmen der Sportrechtsvorlesung sprach Herr lic. iur. *Marco Steiner*, Vizedirektor von Antidoping Schweiz am 23.10.2008 über die Umsetzung des neuen Welt-Anti-Doping-Codes. Hierdurch wurde die akademisch-juristische Perspektive auf die Welt des Sports im Rahmen der Vorlesung durch einen Blick aus der Praxis ergänzt.

### *Berufsbild des Unternehmensjuristen am Beispiel der Lufthansa*

Auf Einladung des Lehrstuhls für deutsches Recht und der Germania Lausanne waren Dr. *Andreas Schönhöft* und Dr. *Matthias Diehl* am 30.10.2008 zu Gast und referierten über die Arbeitswelt eines Juristen, der in einem großen internationalen Unternehmen tätig ist. Wiederum konnte so der universitäre Alltag durch Einblicke in den Arbeitsalltag ergänzt werden.

### *Piraterie, Meeresbodenverschmutzung, Schmuggel – Rechtsanwendung und Vollzug im souveränitätsfreien Raum*

Am 18.11.2008 sprach Herr *Friedrich Wilhelm Catoir*, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland, über Probleme, welche sich für die Rechtsdurchsetzung im souveränitätsfreien Raum zeigen. Die ungebrochene Aktualität des Themas wird nach wie vor durch Zeitungsmeldungen über entführte Schiffe bestätigt.

### *Gestaltwandel des IPR*

Prof. Dr. *Menno Aden*, Vater der langjährigen Lehrstuhlassistentin Gesine Aden, zeigte am 3.12.2008 seine Sicht des Gestaltwandels des IPR. Aufgrund seiner zahlreichen Erfahrungen, die er auf Auslandsreisen gesammelt hatte, konnte er seine Ausführungen durch interessante und lehrreiche Anekdoten anreichern. So wurde leicht verständlich, welche Unterschiede auch heute noch zwischen den einzelnen Kulturen und Ländern bestehen, wenn es um das Rechtsverständnis geht. Die Bedeutung des IPR wurde so ein weiteres Mal deutlich. Inzwischen ist der Vortrag auch in schriftlicher Fassung erschienen (Revisibilität des kollisionsrechtlich berufenen Rechts, RIW 09, 475). Die jüngste Änderung des § 545 ZPO setzt die rechtspolitische These bereits in die Tat um. Das Justizministerium hat sich offenbar inspirieren lassen. Die Vorschrift wird am 1.9.2009 in Kraft treten und dem BGH ein neues Arbeitsgebiet bescheren.

### *Party Autonomy in International Family and Succession Law: New Tendencies*

Am 19.3.2009 sprach Prof. Dr. Dr. h.c. mult. *Erik Jayme* zu aktuellen Entwicklungen im Internationalen Familien- und Erbrecht. Dabei war es nicht zuletzt deswegen eine besondere Freude, Prof. Jayme in Lausanne begrüßen zu dürfen, als er der langjährige akademische Lehrer des Lehrstuhlinhabers Prof. Schulze ist. Der Vortrag von Prof. Jayme fand im ISDC im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10jährigen Bestehen des Yearbook of Private International Law statt. Volume XI (2009) des Werkes wird im März 2010 im Sellier-Verlag erscheinen.

Dieser Vortrag erfolgte mit freundlicher Unterstützung des *Vereins ehemaliger Studenten e.V.*, dem unser besonderer Dank gilt.

*Spannungsfelder im Gesandtschaftsrecht: Sind Privilegien für Institutionen und Diplomaten noch zeitgemäß?*

Im Sommersemester duften wir am 21.4.2009 wieder Herrn *Friedrich Wilhelm Catoir*, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland, in Lausanne begrüßen. Nach seinem Vortrag, den er mit einigen Anekdoten aus seiner langen Diplomatenlaufbahn ausschmückte, entwickelte sich eine lebhaft Diskussions zur sozialen Stellung der Diplomaten und ihrer gesellschaftlichen Sonderrolle.

### 3. Kanzlei Präsentationen

Zwischenzeitlich scheint sich die herausgehobene Stellung eines Jurastudiums in Lausanne nicht nur in Studentenkreisen herumgesprochen zu haben. Auch große Kanzleien sind mittlerweile regelmäßig in Lausanne zu Besuch, um Kontakte mit den hiesigen Studenten zu knüpfen.

So nutzten am 13.11.2008 die Anwälte und Partner Dr. *Alexander Schwarz* und Dr. *Jan Bauer* die Gelegenheit ihre Kanzlei Gleiss Lutz vor den versammelten Studenten zu präsentieren. Nach einem Vortrag, der sich thematisch mit einer zuvor abgeschlossenen Transaktion befasste (Gleiss Lutz war Berater des Konsortiums um die Deutsche Bank Tochter RREEF und Pirelli RE beim Erwerb der Karstadt Immobilien und der Warenhaus-Allianz), waren alle Studenten zu einem Abendessen im Restaurant La Suite in der Lausanner Innenstadt geladen.

Daneben war die Kanzlei Pöllath + Partners sowohl im Herbst-, als auch im Frühjahrssemester, vertreten durch die Anwälte Dr. *Frank Thiäner* und Dr. *Alice Broichmann*, zu Gast in Lausanne. Am 27.11.2008 gaben beide einen Einblick in die Welt der Schiedsgerichtsbarkeit im Wirtschaftsrecht und sprachen über die mit Schiedsverfahren verbundenen Vor- und Nachteile. Am 30.4.2009 waren internationale M&A-Transaktionen das Thema. Jeweils im Anschluss lud die Kanzlei alle Studenten in das Restaurant am Tour de Gourze nahe der Stadt Lausanne. So fanden beide Veranstaltungen einen schönen Ausklang in geselliger Runde bei Käsefondue und dem bekannten Weißwein der Region am Lac Léman.

P+P unterstützen das Alumni Projekt und präsentieren bereits in mehrjähriger Tradition ihre Firma. Wir bedanken uns und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit (siehe auch das Stipendium zum Summer Cours M&A unter dem Stichpunkt Termine).

Link zur Photogalerie: [http://www.pplaw.com/\\_medien/Lausanne-April-2009/index.htm](http://www.pplaw.com/_medien/Lausanne-April-2009/index.htm)

### Personalien

In den vergangenen beiden Semestern gab es am CDA einige personelle Veränderungen.

Zum 30.11.2008 hat Mark Lerach den Lehrstuhl verlassen und im Frühjahr das Referendariat in Köln angetreten. Ihm nachgefolgt ist Karl-Alexander Neumann. Daneben hat Gesine Aden am 31.5.2009 ihre zweieinhalbjährige Tätigkeit in Lausanne beendet und eine Stelle in der Rechtsabteilung bei der GTZ angetreten. An ihrer Stelle ist nun Carina Lenz wissenschaftliche

Mitarbeiterin am CDA. Zu guter Letzt wird Urs Lendermann am 31.7.2009 Lausanne und den Lehrstuhl verlassen. Ihm wird Katrin Müller aus Köln nachfolgen.

Daneben ist das Sekretariat neu besetzt worden. Nachdem Ute Cailler bereits seit einiger Zeit ihren wohlverdienten Ruhestand genießt, ist seit Anfang April Daniela Serracca neue Sekretärin am CDA.

## **Termine**

### *Universitäres*

Die Vorlesungen des Herbstsemesters 2009 beginnen am 14.9.2009.

Die Bewerbungsfrist für das Frühjahrssemester 2010 läuft bis zum 30.11.2009.

### *Ausstellung*

Am Mittwoch, den 16.9.2009 um 17 hct wird der deutsche Botschafter, Herr Dr. *Axel Berg*, die vom CDA in Zusammenarbeit mit der Botschaft organisierte Ausstellung im Foyer des Internef eröffnen. Die Ausstellung trägt den Titel: „De la révolution pacifique à l'unité allemande“. Sie verknüpft die beiden großen Jahrestage in 2009: 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland und 20 Jahre Fall der Mauer.

### *Stipendium (Summer Cours M&A)*

In der Woche vom 10.8.2009-15.8.2009 veranstaltet die Kanzlei Pöllath + Partners in Zusammenarbeit mit der Universität Münster einen Summer Cours M&A in Münster. Dabei soll im Rahmen eines Stipendiums ein besonders qualifizierter (ehemaliger) Student des CDA gefördert werden. Das Stipendium umfasst die Teilnahmegebühren in Höhe von 1.900 Euro. Die Unterkunft in Münster ist selbstständig zu organisieren.

Interessierte Studenten richten ihre Bewerbungen bitte an Dr. *Frank Thiäner* (PPLaw). Seine E-Mail-Adresse lautet [Frank.Thiaener@pplaw.com](mailto:Frank.Thiaener@pplaw.com). Bewerbungsschluss ist der 24.7.2009. Nähere Informationen finden sich unter [www.sc-mergers.de](http://www.sc-mergers.de).

## **Verschiedenes**

Am 24.1.2009 ist Prof. Dr. *Karl-Heinz Neumayer* verstorben. Er war in den Jahren von 1957-1966 Lehrstuhlinhaber für Deutsches Recht in Lausanne und von 1962-1965 Dekan der juristischen Fakultät. Auch in den nachfolgenden Jahren blieb er der Universität als Gastprofessor verbunden.

Am 13.6.2009 feierte Prof. Dr. Dr. h.c. *Fritz Sturm* seinen 80. Geburtstag. Er war in den Jahren von 1977 bis 1999 Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches Recht in Lausanne (vgl. NJW 2009, 1798). Ihm wurde zum Geburtstag das Juni-Heft der StAZ (Zeitschrift für das Standesamtswesen) gewidmet. Im Juli-Heft der StAZ erscheint mein Herrn Prof. Sturm gewidmeter Beitrag (oben Leseempfehlung Nr. 5).

Weitere Informationen finden Sie stets auf der Homepage des deutschen Lehrstuhls:  
[www.unil.ch/cda](http://www.unil.ch/cda)